



5.21 Innenstadt

Der Stadtteil Innenstadt besteht aus vier Stadtteilen, in denen insgesamt 6.103 Menschen leben. Bezeichnend ist eine sehr hohe Wanderungsrate – sie liegt um 16,6 Prozentpunkte über dem städtischen Durchschnitt – sowie ein sehr hoher Anteil an Ein-Personen-Haushalten. Dieser ist um 16,4 Prozentpunkte höher als der der Gesamtstadt. Besonders in den Altersgruppen der 25- bis unter 45-Jährigen und der über 64-Jährigen gibt es viele Alleinlebende. Die Altersstruktur der Innenstadt unterscheidet sich gleichfalls von der des ganzen Stadtgebietes. Es gibt weniger Kinder und Jugendliche (9,3 % vs. 15,8 %) und damit auch weniger Familien (8,6 % vs. 17,5 %) als im städtischen Durchschnitt. Bei den Senioren ist der Anteil ebenfalls etwas geringer als auf gesamtstädtischer Ebene (minus 2,1 Prozentpunkte), wobei die Anteilswerte von 11,6 % im Stadtbezirk 60 bis 17,1 % im Stadtbezirk 80 reichen. Auch bei dem Merkmal „Einwohner mit Migrationshinweis“ gibt es große Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtbezirken. Insgesamt beträgt der Anteil der Einwohner mit Migrationshinweis in der Innenstadt 54,4 % und ist damit um 16,2 Prozentpunkte höher als in der Gesamtstadt. Die Spannweite der Anteilswerte in den einzelnen Stadtbezirken reicht allerdings von 48,0 % im Stadtbezirk 50 bis 58,7 % im Stadtbezirk 70. Auch bei den Minderjährigen liegt der höchste Anteil an Personen mit Migrationshinweis (68,7 %) im Stadtbezirk 70 und der niedrigste im Stadtbezirk 50 (53,2 %). Bei der Altersgruppe der Senioren hat mehr als jeder Vierte einen Migrationshinweis (Ffm.: 16,3 %), im Stadtbezirk 60 fast jeder Dritte. Die Arbeitslosigkeit ist in der Innenstadt ein größeres Problem als auf gesamtstädtischer Ebene (9,3 % vs. 5,7 %). Besonders hoch ist die Arbeitslosendichte mit 14,0 % im Stadtbezirk 80, vergleichsweise niedrig mit 5,7 % im Stadtbezirk 50 sowie im Stadtbezirk 60. Auch gibt es in der Innenstadt mehr Personen, die existenzsichernde Mindestleistungen beziehen, als in Frankfurt am Main insgesamt (16,8 % vs. 12,6 %). Auch bei diesem Merkmal lässt sich der höchste Wert im Stadtbezirk 80 (22,9 %) und der niedrigste im Stadtbezirk 50 (4,3 %) feststellen. Die Wohnsituation gestaltet sich in der Innenstadt anders als in der Gesamtstadt. Durchschnittlich wohnen 7,6 Haushalte in einem Gebäude, während es im städtischen Durchschnitt 4,9 Haushalte sind. In der Innenstadt ist der Anteil an Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte niedriger als auf gesamtstädtischer Ebene (2,8 % vs. 9,1 %). Der Anteil der übergewichtigen und / oder adipösen Kinder liegt unter dem Anteil der Gesamtstadt (9,6 % vs. 12,7 %). Die Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl betrug 63,3 % und war damit niedriger als auf städtischer Ebene (71,8 %). Aufgrund der hohen sozialen Belastung liegt der Benachteiligungsindex für die Innenstadt auf Rang 82.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Innenstadt						
	Stadtbezirke				Stadt- teil	Gesamt- stadt
	50	60	70	80		
Einwohner insg.	677	1.531	1.561	2.334	6.103	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	48,0	55,1	58,7	52,9	54,4	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	6,9	10,1	8,6	9,9	9,3	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	53,2	60,6	68,7	67,4	64,7	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	12,1	11,6	15,7	17,1	14,8	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	20,7	30,5	23,3	28,5	26,8	16,3
Wanderungsrate	42,5	44,8	49,1	38,7	43,5	26,9
Haushalte (HH) insg.	553	1.152	1.026	1.566	4.297	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	7,1	8,3	8,4	9,5	8,6	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	35,9	19,8	23,3	27,0	25,2	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	73,8	72,1	67,0	68,0	69,6	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	69,0	62,2	52,0	51,9	56,8	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	65,7	64,9	66,4	68,4	66,9	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	5,7	5,7	8,0	14,0	9,3	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	4,3	13,1	16,6	22,9	16,8	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %					9,6*	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	2,8	8,2	9,0	13,6	7,6	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %					2,8	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %					4,5	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	36,3	36,3	36,3	36,3	36,3	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %					63,3	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	82	82	82	82	82	53



Innenstadt Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

